

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>I. Einleitung: Vorgeschichte der Sozialwissenschaft</b>	3—9
<b>II. Die Entfaltung des sozialwissenschaftlichen Denkens im 18. Jahrhundert . . . . .</b>	9—59
Sozialgeschichtliche Voraussetzungen S. 9. — Sozialwissenschaft und Metaphysik S. 13. — Die Psychologie des 18. Jahrhunderts S. 26. — Das sozialwissenschaftliche Denken und die Ethik S. 32. — Das Wesen des Naturrechts und seine Soziologie S. 37. — Die Nationalökonomie S. 48. — Die soziologische Verarbeitung des historischen Materials S. 50. — Zusammenfassung S. 57.	
<b>III. Die Reaktion gegen die Geistesarbeit des 18. Jahrhunderts . . . . .</b>	59—81
Über die Möglichkeit einer Fortentwicklung des sozialwissenschaftlichen Forschens auf Grund des Erbes des 18. Jahrhunderts S. 59. — Ursachen des Abspringens von dieser Entwicklungsrichtung; ideengeschichtliche Glossen S. 62. — Beispiele: Carlyle, Comte, die historische Schule S. 70.	
<b>IV. Resultate der Schulkämpfe. Zur Soziologie der Wissenschaft . . . . .</b>	81—108
Beispiele für die Entwicklung auf den einzelnen Gebieten S. 81. — Deutung derselben S. 84. — Ursachen der scheinbaren Diskontinuität der wissenschaftlichen Entwicklung S. 93. — Das Wesen und die Ursachen der einheitlichen Entwicklungslinie. Die „Logik der Dinge“ S. 99. — Prognose S. 103.	